

24. Peter-Lamar-Platz in Dillingen, Bayern

STECKBRIEF			
Art des Projektes	Bauprojekt	Nutzung des Gebäudes	„Städtisches Wohnzimmer“ in der Fußgängerzone
Adresse	Peter-Lamar-Platz, 89407 Dillingen, Deutschland	Eigentumsverhältnisse	Öffentlich
Projekt-/Planungsbeginn	2011-2013	Fertigstellungsjahr	2013
Baujahr	2012	Fläche Begrünung in m²	130 m ²
Exposition/Beschattung	Eine Wand beschattet (Nordseite), eine Wand besont (Südseite)	Höhe der begrünt Fassade	Ca. 12 m, 3 Stockwerke
Errichtungskosten	Gesamtbaukosten vertikale Gärten ca. € 286.090,00 brutto, € 900,-/m ² für Fassadenkörbe, insgesamt € 2.200,-/m ² inkl. Stahlrahmenkonstruktion, Bewässerungs- Steuerungs- und Beleuchtungstechnik		
Pflege & Instandhaltungskosten	€ 2.900,-/Jahr		
Art der Begrünung	Fassadenbegrünung mit Stauden und Kleingehölzen mittels wandgebundenem Begrünungssystem (kein Kontakt mit dem gewachsenen Boden)		
Art der Fassade	Vorgehängtes, hinterlüftetes System, auf der Hausfassade wurde zudem Wärmedämmung angebracht		
Ansprechpartner	Bauherr: Stadtverwaltung Dillingen, Zuständiger: Peter Schweitzer		
Projektpartner/Team	HDK Landschaftsarchitekten: HDK Dutt+Kist GmbH, Saarbrücken, Ansprechperson: Luca Kist; Ausführung: Floratec GmbH Co. KG, Rehlingen, Systemtechnik Optigrün International AG Fassadengarten		
Verwendete Technik	Flächiges, wandgebundenes Fassadenbegrünungssystem mit Begrünungselementen aus Aluminium in Kassettenform als vorgehängte, hinterlüftete Fassade, Montage auf Unterkonstruktion aus Stahl, Bewässerung und Düngung erfolgt zeit- und volumengesteuert, Kontrolle per Fernabfrage möglich über ein digitales servergestütztes Softwareprogramm; Unterteilung der Wandbegrünung in drei Bereiche (oben, Mitte, unten) mit jeweils separater Steuerleitung und einem eigenen Bewässerungsstrang pro Kassette erlaubt optimale Wasser- und Düngerversorgung		
Substrataufbau und - typen	Ansichtsfläche aus Aluminium-Gittergewebe, farbig beschichtet, Sicht-/Deckkörnung: Stärke ca. 1,5 cm aus Blähschiefer gebrochen, Körnung 8/16, mineralischer Substrathorizont, Kapillarlvlies, Rückwand aus Aluminium		
Verwendete Pflanzen	Für beide Wände insgesamt 3.700 Pflanzen, in 30 Arten, abgestimmt nach Wuchsverhalten und Standortanforderungen		
Bewässerungssystem	Vollautomatische SMS-gestützte Havarieüberwachung und EDV-gesteuerte Bewässerungsautomatik, Regenwassernutzung		

Peter-Lamar-Platz in Dillingen, Bayern

In der Dillinger Stummstraße entstand durch den Abbruch von leerstehenden Gebäuden eine Freifläche, die eine Öffnung und Erweiterung der Fußgängerzone darstellt. Die neu geschaffene Fläche bietet Platz für einen hochwertigen Aufenthaltsbereich am Rande der belebten und stark frequentierten Fußgängerzone.

Das Thema Grün an die neu entstandenen Fassaden zu bringen, war ein erster Planungsansatz, konnte mit einer konventionellen Begrünung mit Kletter- oder Schlingpflanzen der städtebaulichen Situation jedoch nicht gerecht werden. Für das neue Herzstück der Fußgängerzone, das „städtische Wohnzimmer“, fehlten noch die Bilder an den Wänden.

Abgestimmt auf die örtlichen Gegebenheiten wurden so zwei vertikale Gärten entwickelt, die auf der Giebelsicherung der Nachbargebäude aufgebracht sind. Auf einer stählernen Unterkonstruktion befestigt sind vorkonfektionierte Fassadenkörbe, die mit Pflanzsubstrat befüllt sind. Versorgungsleitungen und konstruktive Elemente verschwinden hinter der geschlossenen Fläche aus Fassadenkörben, die Seiten und der obere Abschluss werden von einem Metallrahmen umgeben, während der Sockel mit Siebplatten verblendet ist, die gleichzeitig für die Hinterlüftung der Anlage sorgen.

Ein EDV-gesteuerter Bewässerungsautomat liegt verborgen hinter der Sockelverkleidung und verteilt das größtenteils über die benachbarten Dachflächen gesammelte Regenwasser aus der Zisterne auf die einzelnen Bewässerungskreise. Die Versorgung mit Nährstoffen erfolgt ebenfalls über Fernzugriff durch die Düngerzugabe aus dem installierten Nährstoffbehälter.



Close-up Fassadenbegrünung © Daniel Zimmer



Gegenüberstellung der beiden Fassaden am Peter-Lamar-Platz © Daniel Zimmer

Franz-Joseph Berg, Bürgermeister Stadt Dillingen/Saar: „Die Auszeichnung (Bauherrenpreis) ist für uns die Bestätigung, dass wir bei der städtebaulichen Entwicklung in Dillingen auf einem sehr guten Weg sind“